

Gottenheim auf Film gebannt

Rebland-K.
22. 8. 2007

Filme- und Liedermacher Dagobert Michael Stöhr aus Gottenheim im Gespräch / Filmabend geplant

Gottenheim. Der Filme- und Liedermacher Dagobert Michael Stöhr ist vielen Bürgern in Gottenheim und darüber hinaus ein Begriff. „Das Filmen ist für mich viel mehr als ein Hobby, eher eine Berufung“, sagt der Gottenheimer. Technisch ist seine Ausrüstung auf dem neuesten Stand und Stöhr kennt sich in der Branche bestens aus. Schon bei der 900-Jahr-Feier 1986 hat Stöhr ein beeindruckendes Dokument über die Feierlichkeiten gedreht.

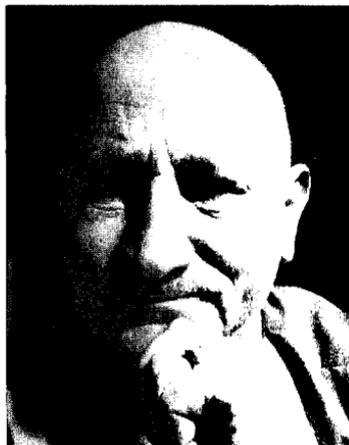
Es folgten verschiedene Projekte mit der Narrenzunft Krutstorze, die ihn auch bei der Entstehung des Spielfilms „Louis Ranch“ unterstützte. Viele weitere Filme, CDs und DVDs hat der passionierte Filmmacher in den vergangenen Jahren hergestellt. Auf einem Filmabend im Herbst will er einige seiner Werke vorführen. In unserem Interview berichtet Dagobert Michael Stöhr über seine Pläne.

Herr Stöhr, Sie haben in den vergangenen Jahren eine ganze Palette von DVD's und Audio-CD's in ansprechender Aufmachung hergestellt. Beruflich machen Sie aber eigentlich etwas anderes.

Stöhr: Meine „Brötchen“ verdiene ich als Abteilungsleiter im Universitätsklinikum Freiburg mit anderen Aufgaben. Doch aus Liebe zu diesem „kulturellen Sport“ gebe ich einen erheblichen Teil meines Verdienstes dafür aus und selbstverständlich geht auch viel Freizeit für diese Arbeit drauf.

Und wie lange beschäftigen Sie sich schon mit diesem ungewöhnlichen „Hobby“?

Stöhr: Vor mehreren Jahrzehnten habe ich mich schon professionellen Kreisen im Bundesgebiet wie zum Beispiel dem BdFA (Bund deutscher Filmautoren) angeschlossen. Ich habe ursprünglich mit Stummfilmen in Superacht begonnen, danach Video 8, Super-VHS und Digital-Video ausprobiert, heute arbeite



Dagobert Michael Stöhr aus Gottenheim hat ein ungewöhnliches Hobby.

ich mit dem hoch auflösenden HDV. Doch speziell Spielfilmproduktionen erfordern weitaus mehr Know How. Müssen doch über Recherche hinaus, Drehbuchherstellung, Casting zur Auswahl passender Darsteller, Kamera, Akustik, Beleuchtung, Locations, Sponsoring, Pressearbeit und noch sehr vielem mehr ausrei-

chend Zeit und Nerven investiert und langjährige Erfahrungen eingebracht werden. Das hat mich schon oft überfordert. Ein neuerliches Filmprojekt in Teamarbeit wäre für mich bei entsprechender Beteiligung eine neue Herausforderung.

Mit welchen Aktionen wollen Sie auf Ihre Filme und Musikaufnahmen aufmerksam machen?

Stöhr: Nach der Weinlese im Herbst ist ein öffentlicher Filmabend in der Turnhalle von Gottenheim geplant. Selbstverständlich kann hierzu nur ein kleiner Teil von meinen Filmen gezeigt werden. DVD-Filme als auch Audio-CD's können aber bereits jetzt im Internet unter www.euro-media2000.de erworben werden. Analog zum Erfolg von „Louis Ranch“ wird beim Filmabend und Verkauf der Filme ein ansehnlicher Reingewinn erhofft, der zur Hälfte einer Gruppe aus Gottenheim mit sozialem Engagement und einer ortsübergreifenden sozialen Einrichtung zu Gute kommen wird.